

Marbella, Juli 2025

MONATSBERICHT





30 Tage intensive und kontinuierliche Arbeit in den Dünen

In den Juniwochen wurde im Ökologischen Reservat-Dünen von Marbella eine wichtige Aktion zum Schutz der Umwelt durchgeführt: Dank des gemeinsamen Einsatzes der Maschinen der Umwelt- und Strand-Delegation, den Arbeitern und unserer unermüdlichen und mutigen Freiwilligen wurden über 155.177 kg Schilf und falsche Mimosen entfernt.

Wie bereits erwähnt, waren unsere Freiwilligen während der gesamten Tage ständig vor Ort und unterstützten nicht nur die Arbeiter, sondern trugen auch maßgeblich zum Sammeln von Ästen und Wurzeln bei, um deren anschließende Entfernung durch die Maschinen zu erleichtern.

Es waren anstrengende Tage mit großer Hitze und einem sehr strengen Arbeitsplan, der die Freisetzung dieser invasiven exotischen Arten in den folgenden Dünenökosystemen ermöglichte:

- Calahonda-Düne
- La Víbora Ostdüne
- La Víbora Westdüne
- Real de Zaragoza Düne Abschnitte 1 + 2 + 3
- El Barronal de la Morena Düne
- El Alicate Düne
- La Adelfa Düne

Diese großartige Arbeit verdient Anerkennung. Wir laden Euch ein, unsere Dünen in diesem Sommer zu erkunden und die Veränderung der Landschaft mit eigenen Augen zu sehen: Gebiete, die einst von Schilf und falschen Mimosen dominiert wurden, offenbaren nun eine saubere Landschaft mit Platz für die einheimische Flora, um sich nach der drückenden Hitze zu erholen.

Während einer Vogelbeobachtungstour an der Mündung des Río Real konnte Juan Caracuel, ein Beobachter von ProDunas Marbella und erfahrener Ornithologe, interessante Vogelarten beobachten.

Zu den beobachteten Arten gehörten mehrere Paare Flussregenpfeifer (*Charadrius dubius*) mit Küken – mindestens zwei bis drei pro Gruppe – sowie ein Flussregenpfeifer (*Charadrius hiaticula*), ein ungewöhnlicher Anblick im Juni.

Der auffälligste Anblick des Tages war jedoch die Sichtung eines Rotschwanzregenpfeifers (*Cercotrichas galactotes*), eines kleinen Sperlingsvogels, der im Roten Buch der Vögel Spaniens als „gefährdet“ aufgeführt ist. Obwohl es sich höchstwahrscheinlich um ein Zugtier handelt (da diese Art spät zieht), wird das Gebiet weiterhin aktiv überwacht, falls er versucht, sich niederzulassen.



Nach sechs intensiven Arbeitstagen in Zusammenarbeit mit Arbeitern, Maschinen und Freiwilligen ist es uns gelungen, 748,77 m³ invasiver exotischer Arten zu entfernen, vor allem Falsche Mimosen (*Acacias*) und Schilf (*Arundo donax*), die die Dünenlandschaft, insbesondere die beiden Fußgängerwege, stark beeinträchtigten.

Was bis vor wenigen Tagen noch ein Mimosen- und Schilfgürtel war, der die Sicht versperrte und mit seinen Wurzeln sogar den Belag des Weges zerstörte, ist nun freigelegt.

Die einheimische Natur und Flora kann endlich ihren Lebensraum zurückerobern.

Vielen Dank an alle, die diese Intervention ermöglicht haben, und vor allem an unsere Freiwilligen, die die Arbeit treu unterstützt haben. Wir schützen unsere Dünen weiterhin Schritt für Schritt.



EIN SPANNENDES ERLEBNIS!



Wir legen wieder einmal großen Wert darauf, der Natur ihren Lauf zu lassen und nicht unnötig einzugreifen. Unser Mitglied Gisela hat genau das getan, und das Ergebnis ist wunderschön.

Im Juni stürzten bei Wind und Regen zwei Möwenküken aus ihrem Nest in einer Palme, aus einer Höhe von etwa 25 Metern. Zum Glück blieben sie unverletzt, aber Gisela war sehr verwirrt. Was sollte ich ihnen füttern und was sollte ich mit meinem Hund und meiner Katze machen?

Unser Rat: Lass die Möwenmutter sie finden; sie wird sich selbst darum kümmern!

Und so war es – eine aufmerksame Mutter, die jeden Tag mit viel Lärm und Gekreische Futter gab und ihre Anwesenheit verteidigte, damit die Menschen nicht eingreifen. Die Küken wuchsen prächtig und flogen nach etwa sechs Wochen in ihren Lebensraum im Meer zurück. Vielleicht kommen sie nächstes Jahr wieder.

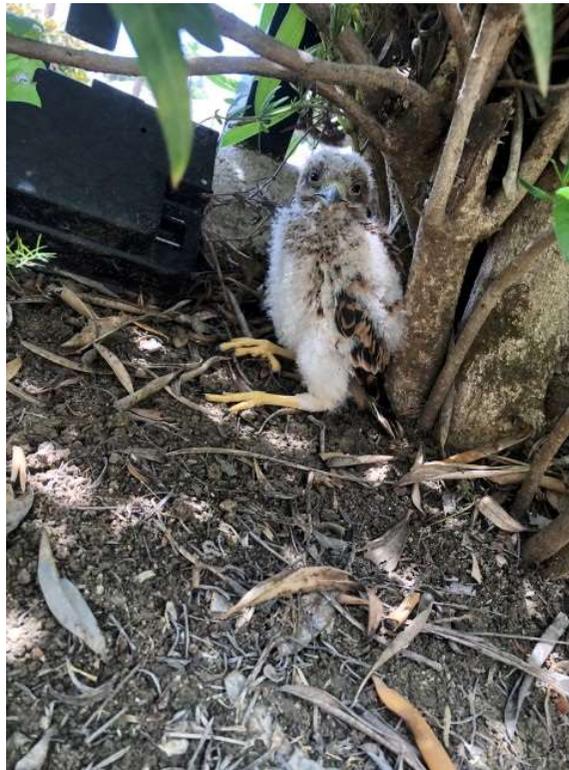
Hier ist ein kurzes selbstgedrehtes Video: <https://youtube.com/shorts/JWRmlarImbA>

LA ADELFA DÜNE – SCHRITT FÜR SCHRITT VERBESSERN WIR DIE AUSSTATTUNG

Die Ausstattung in den Dünen von Marbella sind ein Gemeingut – daher bitten wir alle, die Ausstattung und Geländer nicht zu beschädigen und sorgsam mit dem Allgemeingut umzugehen. Es kostet nicht viel – ein wenig Freundlichkeit und Respekt helfen uns allen, die Verbesserungen in der Düne La Adelfa in Bahía de Marbella zu genießen.

Wir alle werden es zu schätzen wissen – vielen Dank.





ACHTUNG! NICHT ALLE VÖGEL, DIE SIE AM BODEN SEHEN, BENÖTIGEN MENSCHLICHE HILFE.

Zu dieser Jahreszeit findet man häufig Vogelbabys am Boden. Viele Menschen denken, sie seien verlassen, doch in den meisten Fällen ist das nicht der Fall. Sie lernen gerade das Fliegen – eine natürliche Phase, in der ihre Eltern in der Nähe bleiben, sie beobachten und füttern, auch wenn sie nicht immer sichtbar sind.

Was sollten wir tun, wenn wir ein Vogelbaby am Boden finden?

- Nicht Berühren und nicht aufheben.
- Aus der Ferne beobachten.
- Nicht mit Brot oder Milch füttern.
- Nur bei echter Gefahr (Raubtiere, Verkehr, sichtbare Verletzungen) sollte man sich an ein autorisiertes Wildtierrettungszentrum wenden oder die Notrufnummer 112 anrufen.

Wir von ProDunas Marbella unterstützen die Sensibilisierungskampagne der Spanischen Ornithologischen Gesellschaft (SEO/BirdLife). Unnötige Eingriffe können die natürliche Entwicklung des Vogels stören oder ihn von seinen Eltern trennen, die die besten Bezugspersonen sind. Denken Sie daran: Respekt vor der Tierwelt bedeutet auch, sie zu schützen. Das Verständnis der natürlichen Prozesse von Vögeln ist unerlässlich, um unbeabsichtigte Schäden zu vermeiden und ein harmonisches Zusammenleben mit der Artenvielfalt in unseren Naturräumen zu fördern.

PRODUNAS MARBELLA WAR BEI DER OFFIZIELLEN FLAGGENZEREMONIE ANWESEND.

Am Dienstag, den 23. Juli, hatten wir die Ehre, an der Veranstaltung im “Parque del Mediterráneo” teilzunehmen, welche von der Stadt Marbella organisiert wurde, um die 19 Strände zu nennen, welche in diesem Jahr mit dem **Q für Qualität**, dem **S für Nachhaltigkeit** und **10 Blauen Flaggen** ausgezeichnet wurden.

Unsere Vereinigung war neben anderen Delegationen, Sicherheitskräften, Rettungsschwimmern und Reinigungsdiensten sowie lokalen Verbänden eingeladen. Es war eine symbolträchtige Veranstaltung, die die gemeinsame Arbeit für sauberere, sicherere und gepflegtere Strände für alle würdigte.

Wir setzen uns weiterhin für den Schutz der Küste ein.



WIR SEHEN UNS IM AUGUST

ASOCIACIÓN
ProDUNAS
MARBELLA

